

Deutscher Agenturpreis geht nach Rottweil

Die Agentur teufels holt sich zudem Gold beim „Annual Multimedia Award“ – einem der bedeutendsten Digitalwettbewerbe.

ROTTWEIL. Auf der Kommunikations-Klaviatur kennt sich die Agentur teufels aus Rottweil aus. Zwei gewonnene Auszeichnungen würden eine deutliche Sprache sprechen, teilt die Agentur mit.

Bei der Erstellung von Websites sieht sich teufels in Deutschland an der kreativen Spitze. Das zeige sich nun erneut bei drei Online-Auftritten der legendären Marke „Sonor“. Drummer, Percussionisten und Musikbegeisterte weltweit schwören auf Qualität, Klang und Design der Instrumente. Die drei von teufels erstellten Websites würden das erlebbar machen, heißt es in der Pressemitteilung.

Sie hätten nicht nur Sonor, sondern auch die Jury des Annual Multimedia Awards überzeugt. Damit stehe teufels mit seinen Umsetzungen in einer Reihe mit Preisträgern wie Deutsche Telekom, Mercedes Benz, Samsung und anderen internationalen Größen. Der „AMMA“ gehört zu den bedeutendsten und langjährigsten



Ein toller Erfolg für das Team: Die Rottweiler Agentur teufels hat für ihre Kunden Sonor und C. Bechstein den Annual Multimedia Award in Gold sowie den Deutschen Agenturpreis 2023 gewonnen – sehr zur Freude des gesamten Teams.

Foto: teufels

Digitalwettbewerben Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Den Deutschen Agenturpreis hat teufels für die Webpräsenz des geschichtsträchtigen

Berliner Klavierbauers C. Bechstein und dessen Konzertklaviere gewonnen. Mit eindrucksvoller, emotionaler Bildwelt fängt teufels auf der Website das Erlebnis der Concert-

Klaviere ein, die beinahe wie ein Flügel klingen und sich auch so spielen. Internationale Stars wie Elton John, die Beatles, Queen oder Ariana Grande seien von C. Bechstein begeis-

tert – die Jury des Deutschen Agenturpreises sei es nun auch von der Leistung der Rottweiler Agentur gewesen, teilt teufels mit.

Die Aufnahme in die Hall-

of-Fame 2024 Gold und die Auszeichnung mit dem Deutschen Agenturpreis seien die Belege dafür, dass die Agentur teufels für ihre Kunden aktuelle Standards setzt und in der „Bundesliga der digitalen Markenkommunikation“ ganz oben mitspielt.

„Unser Dank geht an die beiden Jurys, aber vor allem an unser großartiges Team“, sagt Marco Teufel, einer der drei Teufel-Brüder und Geschäftsführer der Agentur. „Das ist ganz klar eine Teamleistung und auf die sind wir ausgesprochen stolz.“

Die Preise

Der unabhängige Annual Multimedia Award gehört zu den bedeutendsten und langjährigsten Digitalwettbewerben Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Der Deutsche Agenturpreis wird jährlich an Werbe-, Marketing- und Internetagenturen vergeben, die besonders kreative oder erfolgreiche Projekte realisiert haben.

Für den Beitritt gab es eine Aufmerksamkeit

Ronny Mowitz und Tatjana Kühne vom HGV begrüßen Galvaswiss.

OBBERNDORF. Der Handels- und Gewerbeverein Oberndorf, vertreten durch Ronny Mowitz, Abteilungsleiter Industrie und Tatjana Kühne, Assistentin beim Handels- und Gewerbeverein (HGV), überreichten Jochen Zähringer, dem Geschäftsführer der Firma Galvaswiss, eine Aufmerksamkeit für den Eintritt des Unternehmens in den HGV.

Interessante und aufschlussreiche Führung

In einem kurzen Gespräch waren sich beide Parteien einig, dass das Netzwerk unter den Industriebetrieben in Oberndorf gefördert und ausgebaut werden sollte.

Danach erhielten die beiden Besucher abschließend noch eine interessante und aufschlussreiche Führung durch die Produktionsstätten der Fir-



Zum Abschluss ihres Besuchs erhielten die Gäste eine interessante Führung durch das Unternehmen.

Foto: HGV

ma Galvaswiss. Eine Industrie- besichtigung ist im Rahmen der Industrieabteilung bereits für das kommende Jahr in Pla-

nung. Der HGV Oberndorf freut sich sehr auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Lademöglichkeiten perfekt integriert

Die Hörmann GmbH & Co.KG stattet die Gebr. Schwarz GmbH mit Photovoltaik aus.

ROTTWEIL-NEUKIRCH. In Neukirch hat die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG für die Gebr. Schwarz GmbH eine Photovoltaik-Parkplatzüberdachung errichtet. Von der ersten Beratung, über die Konstruktion, Eingabepflege und Ausführung hat Hörmann dieses Projekt aus einer Hand abgewickelt. Zudem realisierte das Familienunternehmen aus Buchloe auf dem Firmensitz des Technologieunternehmens eine Vertikal-PV-Anlage.

Die PV-Überdachung mit integrierter Lademöglichkeit bietet einen dreifachen Nutzen, teilt das Unternehmen mit: Sie erhöhe die Energieeffizienz, senke die CO₂-Emissionen und schütze die Fahrzeuge der Beschäftigten vor jeglicher Witterung.

Die Photovoltaikanlage mit 222 Kilowatt Spitzenleistung

sowie die Überdachungskonstruktion seien optimal abgestimmt. Die erzeugte Energie wird durch Wechselrichter von SMA in das Unternehmensnetz eingespeist. Ein Teil der elektrischen Energie wird für die La-

destationen verwendet.

An einem nach Kundenwunsch konstruierten, durchlaufenden Riegel sind dafür Wallboxen montiert, an denen die Beschäftigten ihre E-Fahrzeuge aufladen können.



So sieht die neue Parkplatzüberdachung mit Mehrfachfunktion dank Photovoltaik aus.

Foto: Hörmann

Eine strategische Kooperation der ganz besonderen Art

Die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Sulz und die Kipp Group arbeiten bei Praktika, Schulbesuchen und Qualifizierung zusammen.

SULZ. Die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Sulz und die Kipp Group haben jetzt eine strategische Zusammenarbeit beschlossen, die Schülern den Übergang ins Berufsleben erleichtern soll.

Wenn Unternehmensvertreter der Kipp Group sich künftig bei Elternabenden zu Fragen von Eltern rund um die Berufsorientierung ihrer Kinder einbringen und dabei generelle Bedarfe am Arbeitsmarkt, Berufsbilder und Orientierung rund um Bewerbungsprozesse beleuchten, könne von einer Kooperation der besonderen Art gesprochen werden, heißt es von der Kipp Group. Dies gelte ab sofort für die Grund- und

Hauptschule mit Werkrealschule Sulz (GWRS) in der strategischen Kooperation mit dem Heinrich Kipp-Werk im Bereich Normelemente in Sulz-Holzhausen und der Kipp Car Comfort Systems im Bereich Automotive auf Sulz-Kastell. Zwei

von sechs deutschen Unternehmen der Kipp Group, die insgesamt über 1000 Beschäftigte an 30 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien hat.

In erster Linie geht es jedoch um die Schüler: Praktika, Schulbesuche durch Ausbil-

dungsverantwortliche und Auszubildende zur Vorstellung von Berufsbildern, Qualifizierungsprozesse und deren Inhalte sowie eine facettenreiche Unterstützung zu technischer Kompetenzvermittlung.

Als Partnerbetrieb des Spitzensports beschäftigt die Kipp Group olympische Sportler, die nach Bedarf gerne Sportunterricht an der Schule gestalten.

Schulleiter Matthias Schreiber freut sich. „Ein großer Mehrwert für unsere Schüler“. Inhalte, von denen Schreiber sich „eine gezielte Vorbereitung auf den späteren Berufsstart“ verspricht.

Schüler bestmöglich auf den entscheidenden Schritt vorbereiten

Johannes Kraibühler, für inhaltliche Ausgestaltung der Kooperation und Umsetzung verantwortlich, sieht sich und seine Kollegen in der Verant-

wortung, die Schüler bestmöglich auf den Schritt nach der Schule vorzubereiten. „Diese besondere Kooperation wird hierbei hilfreich unterstützen“ so Kraibühler.

Für Nicolas Kipp, der das Unternehmen gemeinsam mit seinem Vater Heinrich Kipp in der vierten Generation führt, ist diese neu geschaffene Kooperation – eine Win-Win-Situation – durch die räumliche Nähe und das überaus engagierte Agieren der Verantwortlichen der GWRS darüber hinaus mit besten Voraussetzungen ausgestattet“ so Kipps Abschlussworte, die bei den Anwesenden eine vollumfängliche Zustimmung fanden.



Die Beteiligten der Kipp Group und der GWRS präsentieren stolz ihre Vereinbarung.

Foto: Kipp